

WYCLIFF

JAHRES- UND
FINANZBERICHT

2023



Liebe Wycliff-Freunde,

im Juli 2014 habe ich als neu gewählte Geschäftsführerin die Leitung des Wycliff e. V. übernommen. Es folgten zehn spannende und ereignisreiche Jahre, die geprägt waren von großen Projekten wie dem Bau des Tagungszentrums Karimu, herausfordernden Krisen wie der Covid-19-Pandemie und vielen kleinen und großen Aufgaben. Diese Zeit war anspruchsvoll, aber auch von zahlreichen Erfolgen gekrönt: Wir konnten mehr als 30 Übergabefeiern für Neue Testamente oder Bibeln feiern, an denen deutsche Wycliff-Mitarbeiter direkt beteiligt waren. Hinzu kamen die Fertigstellungen vieler Bibelteile, Wörterbücher, Filme, Audioversionen und weitere Materialien. Wir haben fast 30 neue Mitarbeiter für die Arbeit im Ausland gewonnen und unser Verwaltungsteam um einige engagierte Personen erweitert. Zudem konnten wir knapp zwei Millionen Euro in Projekte im Ausland investieren.

Im Dezember 2023 neigte sich meine turnusgemäße Amtszeit dem Ende zu und der Verein wählte einen neuen Leiter und Geschäftsführer. Zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Jahresberichtes hat Steve Impey bereits die Leitung des Vereins übernommen. Er bringt viel Erfahrung aus der Arbeit mit Wycliff und unserer Partnerorganisation SIL mit. Ich bin überzeugt, dass er den Wycliff e. V. in den nächsten Jahren kompetent und zukunftsorientiert leiten wird.

Mein besonderer Dank gilt den vielen treuen Spendern, die uns in diesen Jahren unterstützt haben. Ihr Beitrag hat es erst ermöglicht, so viele Ziele und Meilensteine zu erreichen. Gleichzeitig bleibt noch viel zu tun, bis wirklich jeder Mensch auf der Welt die Gelegenheit hat, Gottes Wort in einer Sprache zu hören oder zu lesen, die sein Herz erreicht.



Susanne Krüger

Susanne Krüger ist Leiterin von Wycliff Deutschland.



Marc Ewell



Marc Ewell

04 ZAHLEN & FAKTEN

06 WIRKUNGSBERICHTE

10 WER WIR SIND

12
UNSERE DNA

14
WO WIR ARBEITEN

16
WYCLIFF E. V. DEUTSCHLAND

17
ORGANISATIONSSTRUKTUR



Adam Jeske

18 UNSERE AKTUELLEN SPENDENPROJEKTE 2023

20 ÖFFENTLICHKEITSARBEIT & MEDIEN

21 RISIKO- & KONTROLLMANAGEMENT

22 FINANZBERICHT 2023

ZAHLEN & FAKTEN

Nach einem Rückgang in den ersten zwei Jahren der Pandemie (2020–2022) hat die globale Bibelübersetzungsbewegung im vergangenen Jahr große Fortschritte gemacht – mit Asien und Afrika an der Spitze. Laut ProgressBible* haben heute mehr Menschen, die mehr Sprachen sprechen, Zugang zu mehr Teilen der Bibel als jemals zuvor in der Geschichte.

Bis zu 97,4 % aller Menschen weltweit verfügen über einen Teil von Gottes Wort in der Muttersprache, bis zu 80 % besitzen die vollständige Bibel und 91 % zumindest das Neue Testament. Diese Zahlen steigen rasant. Allein im vergangenen Jahr:

- haben 60 Millionen weitere Menschen eine vollständige Bibel in ihrer Muttersprache erhalten.
- haben 27 Millionen weitere Menschen Zugang zum Neuen Testament erhalten.
- wurde in 356 weiteren Sprachen mit der Bibelübersetzungsarbeit begonnen.



Es gibt noch viel zu tun ...

In mehr als 1400 Sprachen muss noch ein Bibelübersetzungsprojekt gestartet werden. In knapp 1300 Sprachen wurde die Arbeit gerade erst begonnen

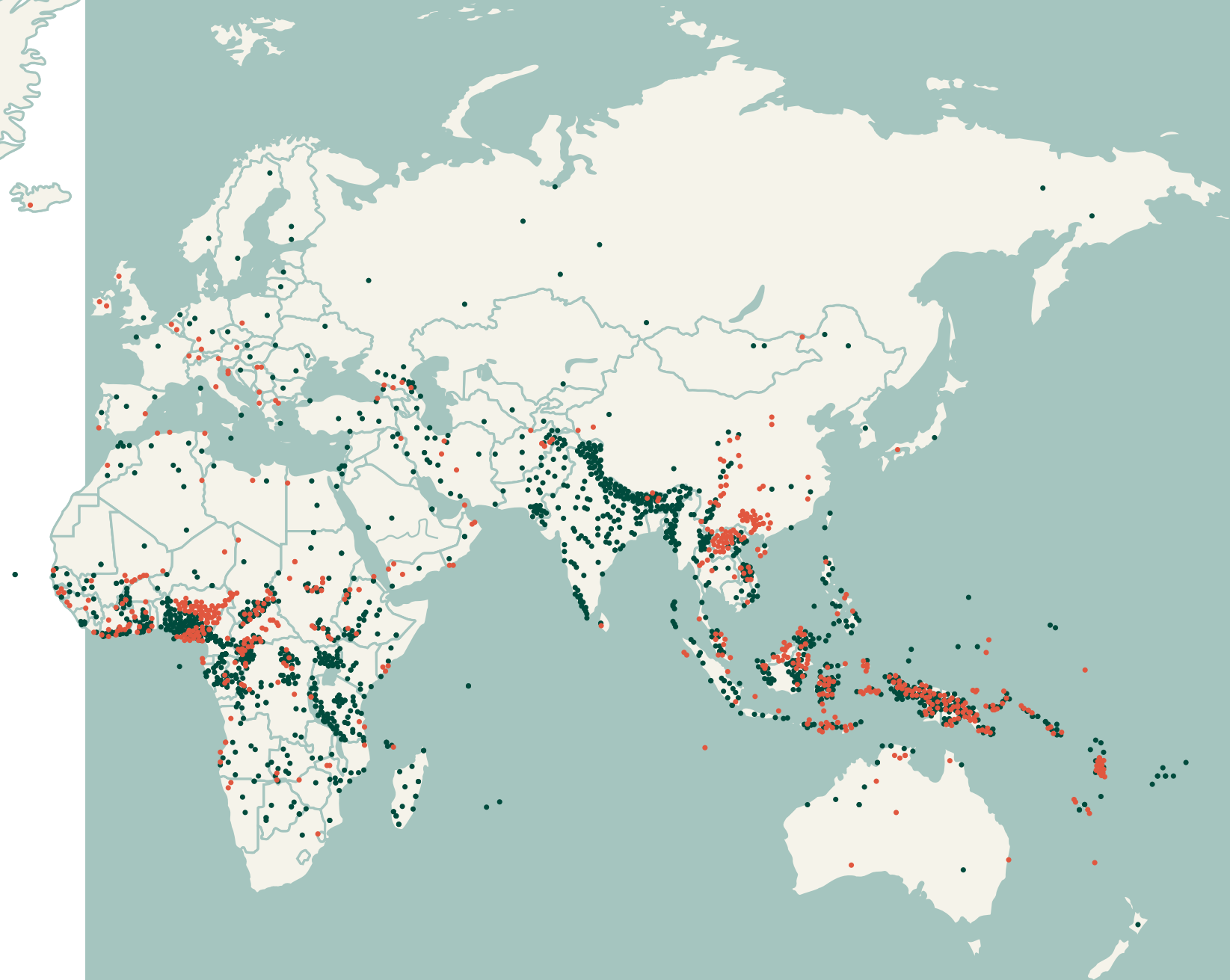
Grüne Punkte stehen für Sprachen, in denen bereits einzelne Bibelteile existieren, die jedoch überarbeitet oder erweitert werden müssen.

In der Grafik steht jeder Punkt für eine Sprache. Rote Punkte zeigen Sprachen, in denen weder ein Bibelübersetzungsprojekt begonnen wurde noch Bibelteile verfügbar sind.

1.408 Sprachen



2.286 Sprachen



* ProgressBible ist eine Initiative, die darauf abzielt, den Fortschritt der Bibelübersetzung weltweit zu verfolgen und zu unterstützen. Die Plattform konzentriert sich auf die Organisation und Verbreitung von Daten über den Fortschritt der Bibelübersetzung weltweit.

WIRKUNGS- BERICHTE

Die Aufgaben der Vereinsmitglieder sind sehr vielfältig, daher ist eine einheitliche statistische Auswertung der Gesamtergebnisse nicht möglich. Unsere Wirkung messen wir hauptsächlich durch drei Quellen:

1

Der Großteil unserer Ressourcen fließt in die weltweite Entsendung von Mitarbeitern, die in der Regel vollständig durch zweckgebundene Spenden unterstützt werden. Diese Mitarbeiter informieren ihre Unterstützer regelmäßig über ihre Arbeit und viele unserer Wirkungsberichte basieren auf diesen Rundbriefen.

2

Der Verein fördert zusätzlich unabhängige Projekte, für die regelmäßig Berichte zur Information der Spender und zur Öffentlichkeitsarbeit erstellt werden.

3

Da die Hauptziele des Vereins durch Partnerorganisationen erreicht werden, sind wir auf deren Ergebnisberichte angewiesen, die wir ebenfalls nutzen, um die Wirkung unserer Arbeit darzustellen.

HOFFNUNG FÜR TAUGENICHTS

In Afrika wird Landwirtschaft oft als schmutzige und niedere Arbeit angesehen. Im Jahr 2017 wurde der erste Kurs „Glaube und Landwirtschaft“ von Wycliff-Mitarbeitern in Nigeria durchgeführt. Ziel des Kurses ist es, den Menschen die Verbindung zwischen ihrer täglichen Feldarbeit und Gott zu verdeutlichen. Diese Kurse sollen den Bauern zum einen zeigen, wie wertvoll sie und ihre Arbeit in Gottes Augen sind. Zum anderen lernen sie umweltschonende und effektive Methoden kennen, um ihre Felder zu bewirtschaften. Auch der Austausch der Bauern untereinander wird gefördert. Inzwischen wird der Kurs in vielen Ländern Afrikas durchgeführt.

Aber bereits vor diesen Kursen haben mein Mann und ich uns intensiv mit dem Thema „Glaube und Landwirtschaft“ beschäftigt und Wunder erlebt. Mein Mann arbeitet als Gemeindeleiter in der Demokratischen Republik Kongo. Das Gehalt der Kirchenangestellten in unserem Land reicht kaum zum Leben aus. Sämtliche Zusatzkosten wie Schulgebühren oder medizinische Versorgung werden zum Problem. Diese Problematik machte meinem Mann sehr zu schaffen. Er fragte sich: „Was habe ich, aus dem ich etwas machen kann?“ Die Antwort fand er in der Schöpfungsgeschichte: „Ich habe die Erde und durch sie die Möglichkeit zur Landwirtschaft und Viehzucht.“

Vor neun Jahren begann er neben seiner Arbeit als Gemeindeleiter eine kleine Plantage

anzulegen. Das Gelände der Plantage liegt in einem kleinen Dorf, das wir damals schon *Canana* genannt haben. Das heißt übersetzt: *Es gibt Hoffnung*. Der eigentliche Name des Dorfes bedeutet so viel wie „Taugenichts“. Der Name war hier Programm, für die meisten Einwohner stand Alkohol ganz oben auf der Tagesordnung. Kaum ein Kind besuchte die Grundschule, geschweige denn eine weiterführende Schule. Auf unsere Frage: „Warum?“ bekamen wir immer dieselbe Antwort: „Kein Geld. Wie sollen wir denn hier etwas verdienen?“

Als Antwort begann ich mit den Menschen aus dem Dorf die Schöpfungsschichte zu lesen. Wir unterhielten uns darüber, dass wir Gottes Ebenbild und verantwortlich für die Erde sind – für alles, was darauf wächst und lebt. Wir erarbeiteten mit Kindern und Erwachsenen, was zum Thema „Schöpfung bewahren“ in der Bibel steht. Immer mehr Dorfbewohner begannen ihre Lebensweise zum Besseren zu ändern.

Heute besucht die Mehrzahl der Kinder im Dorf die Grundschule und einige sogar die weiterführende Schule. Die Kaffeesträucher und Ölpalmen auf der Farm meines Mannes gedeihen prächtig und ermöglichen ihm einen kleinen Nebenverdienst. Und das Dorf wird mittlerweile auch von vielen anderen Bewohnern *Canana* genannt: Es gibt Hoffnung! Das ist nicht mehr zu übersehen.

Unsere Mitarbeiterin und ihr Mann leben und arbeiten seit 1986 in der Demokratischen Republik Kongo in Afrika. Die Entwicklung des Dorfes ist für sie ein Wunder.

TEXTE SUCHEN LESER

Im Frühjahr 2018 hielt ich einen Workshop zur Rechtschreibung für das Tsamay, die Sprache der Tsamakko im Süden Äthiopiens. Dazu haben meine Kollegin und ich uns mehrere Tage mit etwa 20 Vertretern des Volkes getroffen und verschiedene Details besprochen, wie die Sprache in Zukunft von allen Sprechern geschrieben werden soll. Welche Zeichen sollen benutzt werden? Müssen Tonunterschiede berücksichtigt werden? Braucht es eine Regelung zur Silbentrennung?

Die Diskussionen wurden zum Teil recht hitzig geführt, aber die Teilnehmer einigten sich auf eine offizielle vorläufige Rechtschreibung für ihre Sprache. Auch die drei Mitarbeiter des Bibelübersetzungsteams sowie Karen, eine norwegische Kollegin, waren dabei. Sie hatten sich schon lange eine offizielle Rechtschreibung gewünscht, um endlich die übersetzten Bibelteile herausgeben zu können.

Was ist seitdem passiert? Die vier Evangelien auf Tsamay wurden veröffentlicht. Die Festlegung der Rechtschreibung war aber auch der Startschuss für die Alphabetisierung. Buna, eine junge Tsamakko-Frau, wurde als Alphabetisierungskoordinatorin eingestellt. Sie bildet Lehrer aus, die in verschiedenen Gemeinden Leseklassen abhalten.

Karen ist vor kurzem wieder ins Tsamakko-Gebiet gefahren, um zu sehen, wie sich die Leseklassen entwickelt haben. Begeistert berichtete sie, dass nun schon etwas mehr als 100 Tsamakkos ihre Muttersprache lesen können. Darüber freuen wir uns, denn nun haben wir Leser für die veröffentlichten Bibeltexte!



Taylor Flowe

Unser Mitarbeiter arbeitet als sprachwissenschaftlicher Berater mit Wycliff in Äthiopien.

ÜBERWÄLTIGENDES ERGEBNIS

23. Juli 2003, Mbeya, eine Stadt im Süden von Tansania: Zusammen mit meinem Kollegen reise ich zu einem Treffen mit 30 Bischöfen, Pastoren und Evangelisten aus acht verschiedenen Denominationen in Mbeya. Intensiv beraten wir einen Tag lang über die Möglichkeit eines Bibelübersetzungsprojekts für die Region. Am Ende sind sich alle einig: Ein Übersetzungsprojekt für zehn Sprachen soll begonnen werden! Damit werden etwa drei Millionen Menschen Zugang zum Wort Gottes in ihrer Herzenssprache bekommen.

13. Mai 2023, Igamba, ein Dorf ca. 70 Kilometer westlich von Mbeya: Zusammen mit den Nyiha feiern wir auf dem Dorfplatz die Fertigstellung des Neuen Testaments in ihrer Sprache. In einem fünfstündigen Gottesdienst wird deutlich: Gott spricht Nyiha! Zehn Chöre aus unterschiedlichen Gemeinden singen selbstgeschriebene Lieder in der Nyiha-Sprache. Pfarrer und Übersetzer Wilhelm Mwakavhanga predigt in der Nyiha-Sprache. Er macht deutlich, dass schon Jesus damals in der lokalen Sprache (Aramäisch) gepredigt hat und sagt: „Durch das übersetzte Wort Gottes wird unser Selbstbewusstsein gestärkt. Dadurch wird deutlich, dass unsere Sprache wertvoll ist.“ Es bewegt uns mitzuerleben, wie Pastoren und Evangelisten das Neue Testament in Nyiha segnen. Was für ein gewaltiger Meilenstein! Rund 600 000 Nyiha-Sprecher in Tansania, Malawi und Sambia haben jetzt Zugang zu Gottes Wort in ihrer Herzenssprache.

Mehrere Jahre lang haben wir das Gemeinschaftsprojekt in der Mbeya-Region intensiv begleitet. Über die Jahre kamen noch drei weitere Sprachen dazu. Heute – nach 20 Jahren – ist das Neue Testament in neun Sprachen fertig übersetzt. In den verschiedenen Sprachen wurde außerdem der Jesus-Film (basierend auf dem Lukasevangelium) produziert,

um Menschen mit dem Evangelium bekannt zu machen. Hörbibeln wurden aufgenommen. Zudem wurden Lesefibeln zu unterschiedlichen Themen wie Bienenhaltung, HIV und sauberes Trinkwasser in zehn Sprachen erstellt.

Das Ergebnis dieser ersten Besprechung damals hatte alle unsere Erwartungen übertroffen. Der anglikanische Bischof Desmond Tutu aus Südafrika sagte einmal: „Es gibt nur eine Art, einen Elefanten zu essen: einen Bissen nach dem anderen.“ Was er damit meinte, ist, dass vieles im Leben, was entmutigend, überwältigend oder sogar unmöglich erscheint, in kleinen Schritten erreicht werden kann. Ganz ähnlich ist es mit der Arbeit der Bibelübersetzung.

Nach 17 Jahren in Deutschland reisten unsere Mitarbeiter im Mai 2023 zum ersten Mal wieder nach Tansania, um bei der Übergabefeier dabei zu sein.



Heather Pubols

WER WIR SIND



Wycliff Deutschland hat sich der Förderung von Wissenschaft und Forschung, Religion, Entwicklungszusammenarbeit sowie mildtätiger Zwecke verschrieben.

Der Vereinszweck umfasst:



Die Übersetzung der Bibel in alle Sprachen, um Gottes Wort bibellosen Volksgruppen in ihrer Muttersprache zugänglich zu machen.



Die Erforschung von Sprachen.



Entwicklungszusammenarbeit, insbesondere in den Bereichen Medizin, Landwirtschaft sowie Schul- und Erwachsenenbildung in den jeweiligen Sprachgebieten.



Die Unterstützung notleidender ethnischer Gruppen und die Bereitstellung humanitärer und karitativer Hilfe für bedürftige Menschen in den Einsatzgebieten des Vereins.

DNA

UNSERE

Der Zweck des Vereins wird insbesondere durch folgende Maßnahmen verwirklicht:

1

Gewinnung und Unterstützung von Mitarbeitern:

Der Verein wirbt geeignete Mitglieder an und entsendet sie zur Unterstützung bibelloser Volksgruppen.

2

Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung:

Der Verein fördert das Verständnis und die Bereitschaft in der Öffentlichkeit, die weltweite Aufgabe der Bibelübersetzung zu unterstützen. Dies geschieht durch die Vermittlung der Überzeugung von der Bedeutung der Bibel und ihrer Übersetzung in die Sprachen bibelloser Volksgruppen sowie durch die Verbreitung von Informationen über die Bedürfnisse, Fortschritte, Auswirkungen und Herausforderungen der Übersetzungsarbeit und verwandter Tätigkeiten des Vereins und seiner Partnerorganisationen.

3

Förderung von Gebetsgruppen und regionalen Vertretungen:

Der Verein regt zur Bildung von Gebetsgruppen und weiteren regionalen Vertretungen an, die die Arbeit des Vereins aktiv unterstützen.

4

Bildung von Unterstützernetzen:

In Kirchen, Freikirchen, Gemeinschaften, Universitäten, theologischen Ausbildungsstätten und ähnlichen Einrichtungen werden Trägerkreise gebildet, die die Arbeit des Vereins fördern. Dazu werden Freizeiten, Seminare, Tagungen und weitere Veranstaltungen organisiert.

5

Ausbildung und Schulung:

Der Verein bietet Kurse in angewandter Sprachwissenschaft, Ethnologie, Bibelüber-

6

Unterhaltung eines Tagungszentrums:

Der Verein betreibt ein Tagungszentrum zur Förderung seiner Ziele.

7

Forschung und Publikation: Der Verein betreibt linguistische und ethnologische Forschung, übersetzt die Bibel oder Teile davon, veröffentlicht und verbreitet diese in den jeweiligen Sprachgebieten. Außerdem stellt er Literatur her, insbesondere für die Schul- und Erwachsenenbildung ethnischer Minderheiten.

8

Administrative und fachliche Begleitung:

Der Verein bietet seinen Mitgliedern administrative und fachliche Unterstützung, einschließlich Beratung und Arbeitszuweisung.

9

Förderung internationaler Projekte:

Der Verein unterstützt die Arbeit und Projekte der Wycliffe Bible Translators International Inc., des Summer Institute of Linguistics sowie anderer Organisationen, die sich mit der Bibelübersetzung beschäftigen.

10

Humanitäre Hilfe:

Der Verein leistet Hilfe zur Linderung akuter Hungersnöte, bietet Hilfe zur Selbsthilfe und unterstützt in Katastrophenfällen.

setzung und Bildungsprogrammen an und führt Mitarbeiter anderer Organisationen sowie Studenten in diese Bereiche ein.

UNSERE GRUNDSÄTZE



Anbetung Gottes unter den Völkern

Unser Ziel ist es, dass Menschen aus allen Völkern Gott durch Jesus Christus kennenlernen und ihn anbeten können. Das motiviert all unser Handeln.



Die zentrale Rolle der christlichen Gemeinde

Wir glauben, dass die christliche Gemeinde von Gott geschaffen, beauftragt und ausgerüstet ist, um die Welt mit der Guten Nachricht zu erreichen und Menschen zu Jesus' Nachfolgern zu machen.



Jesus in unserem Leben widerspiegeln

Indem wir Jesus nachfolgen, werden wir ihm immer ähnlicher – sowohl in unserem Wesen als auch in unserem Handeln. Diese Nachfolge kann auch Verzicht und Leiden mit sich bringen.



Die Kraft der übersetzten Bibel

Wir sind überzeugt, dass es ein grundlegendes Menschenrecht ist, Gottes Wort in der eigenen Sprache zu haben. Unser Wunsch ist es, dass Menschen aller Volksgruppen durch Gottes Wort in ihrer Sprache und Kultur verändert werden.



Abhängigkeit von Gott

Wir bleiben im ständigen Gespräch mit Gott und wissen, dass wir vollständig von ihm abhängig sind. Er befähigt und versorgt uns in unserem Leben und Dienst.



Wertschätzung von Kulturen und Sprachen

Wir respektieren jede Kultur und Sprache und lehnen jede Form der Diskriminierung ab.



Bildung in der Muttersprache

Wir glauben, dass Bildung in der Muttersprache pädagogisch wertvoll, nachhaltig und zukunftsfähig ist.



Bedeutung von Partnerschaften

Wir arbeiten in Partnerschaften, weil wir überzeugt sind, dass wir nur gemeinsam den Menschen ganzheitlich dienen können.

ZIEL

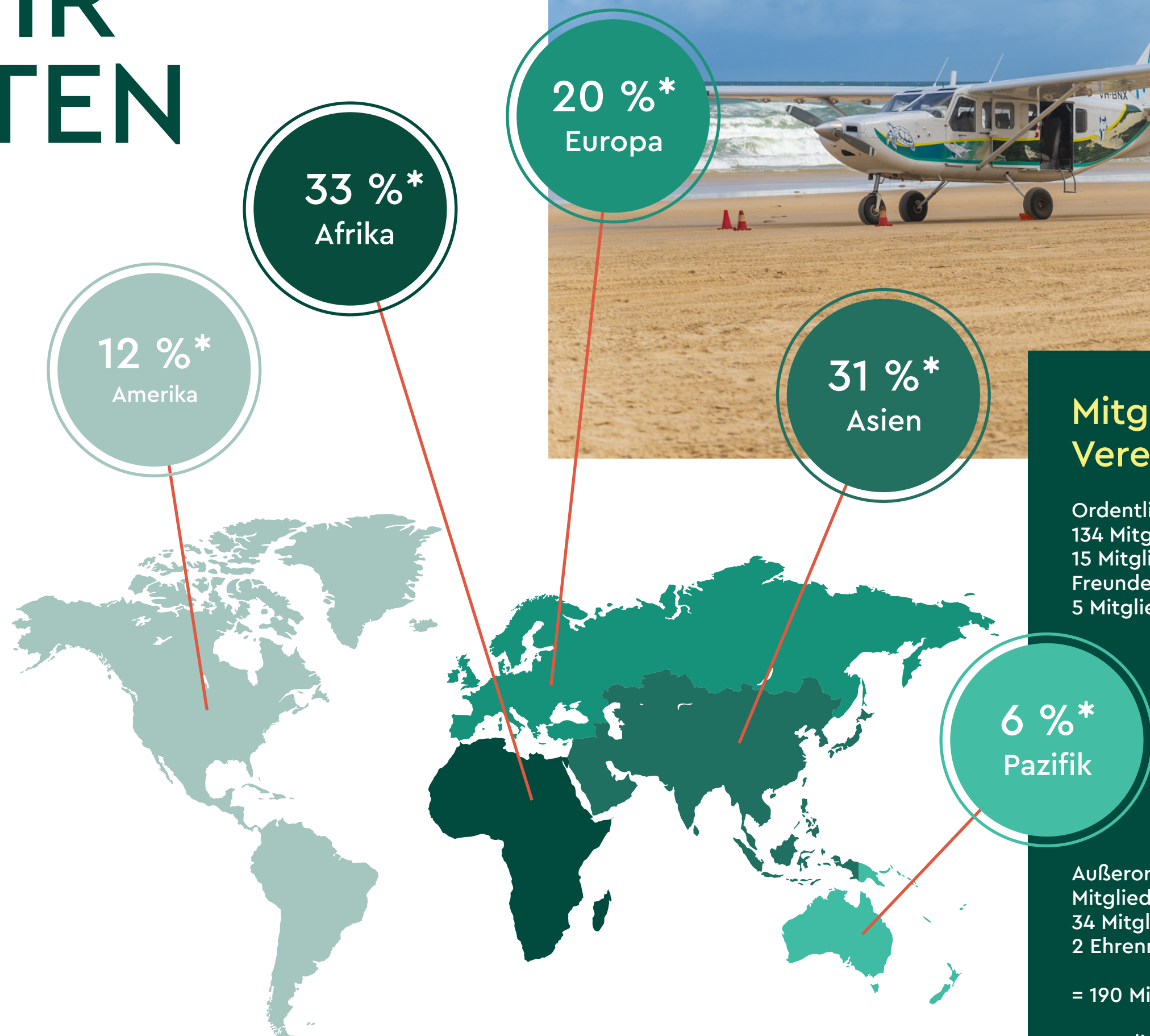
Unbeachtete ethnische Minderheiten erfahren ganzheitliche positive Veränderung. Dabei liegt unser Schwerpunkt auf Minderheiten in und aus Ländern mit eingeschränkter Religionsfreiheit.

WO WIR ARBEITEN

Wycliff e. V. hat 134 aktive Mitarbeiter, die in nahezu 40 Ländern arbeiten. Insgesamt werden circa 50 Sprachprojekte betreut.

Wycliff-Mitarbeiter sind weltweit im Einsatz, um Menschen Gottes Wort in ihrer Muttersprache zugänglich zu machen, damit sie Gott begegnen und neue Perspektiven und Wertschätzung erfahren. Unser Schwerpunkt liegt auf Sprachforschung, Bibelübersetzung, Bildungsarbeit und sozialdiakonischen Diensten. Wir bilden unsere Mitarbeiter aus, beraten und fördern sie.

Viele unserer Mitarbeiter haben sich im Laufe der Jahre in der Sprachforschung weiterqualifiziert und den Beraterstatus erreicht, wodurch sie unsere Partner optimal unterstützen können. Es gibt weltweit einen großen Mangel an Übersetzungsberatern. Diese Berater begleiten die Übersetzungen und prüfen die biblischen Texte, bevor sie gedruckt werden. Linguistische Berater unterstützen sowohl einheimische als auch internationale Mitarbeiter bei der Sprachanalyse und der Veröffentlichung ihrer Forschungsergebnisse.



Mitglieder nach Vereinsstatus

Ordentliche Mitglieder:
134 Mitglieder im Einsatz
15 Mitglieder im Freundeskreis
5 Mitglieder im Vorstand

Außerordentliche Mitglieder:
34 Mitglieder im Ruhestand
2 Ehrenmitglieder

= 190 Mitglieder (Gesamt)

4 Kandidaten

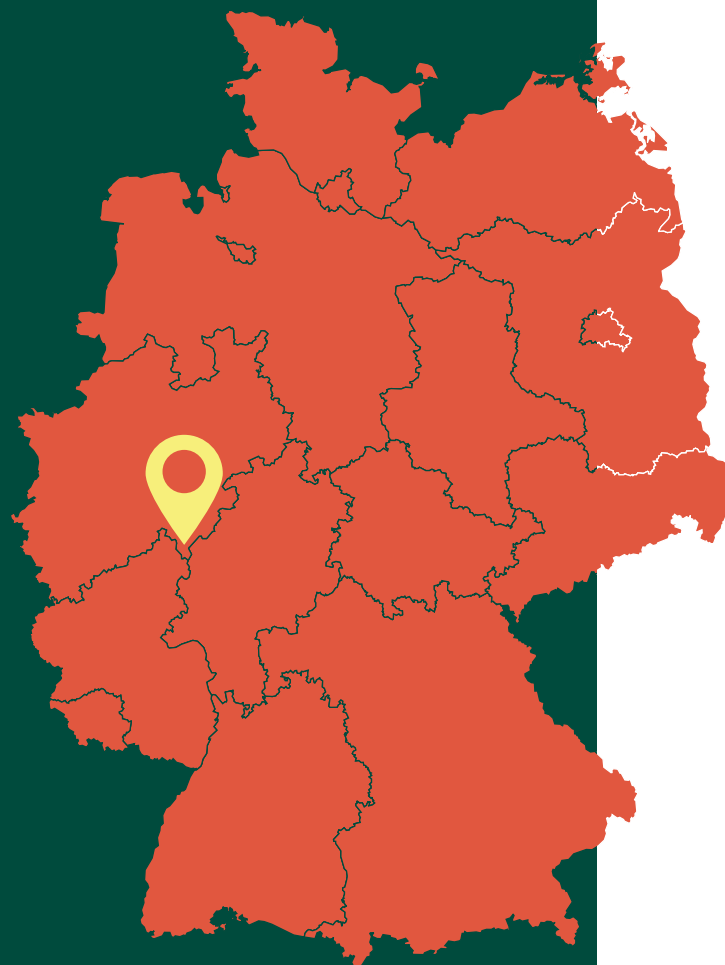
WYCLIFF E. V.

DEUTSCHLAND

Der Wycliff e. V. ist beim Amtsgericht Siegen unter der Nummer VR 1200 eingetragen und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Der Verein wird im Jahr 2023 von einem ehrenamtlichen Vorstand geleitet, der von der Mitgliederversammlung gewählt wird. Außerdem wählt die Mitgliederversammlung den ehrenamtlichen Aufsichtsrat, der als zweites Aufsichtsorgan die Geschäfte des Vereins überwacht.

Die operative Leitung des Vereins ist an die Geschäftsführerin delegiert, die ebenfalls von der Mitgliederversammlung gewählt wird.

Im Jahr 2023 hatte der Verein 154 ordentliche Mitglieder.



Vernetzt mehr erreichen

Der Wycliff e. V. ist Mitglied in verschiedenen Netzwerken innerhalb Deutschlands. International ist der Verein Mitglied der Wycliffe Global Alliance. Dieses Netzwerk umfasst mehr als 100 Organisationen in aller Welt, die sich für die Bewegung der Sprachforschung, Bildung und Bibelübersetzung einsetzen. Vor allem mit den 18 Mitgliedsorganisationen in Europa besteht eine enge Zusammenarbeit.

Der Wycliff e. V. leitet und managt keine eigenen Projekte im Ausland, sondern arbeitet immer mit Organisationen vor Ort zusammen. Wichtigster Partner im Ausland ist SIL International. SIL International ist in den USA registriert und arbeitet momentan in 105 Ländern und zählt über 4 000 Mitarbeiter.



CHRISTIVAL^x22



netzwerk
mission:mensch



ORGANISATIONSTRUKTUR

Leitung und Führung des Wycliff e. V. (Stand Sommer 2023)



TAGUNGSZENTRUM KARIMU

Leitung

Bereiche

Empfang, Küche, Housekeeping, Marketing und Key Accounts, Haustechnik, Bereitschaftsdienst

UNSERE AKTUELLEN SPENDENPROJEKTE PROJEKTFINANZIERUNG

2023

Projektfianzierung

Alle Mitarbeiter von Wycliff Deutschland werden durch Spenden finanziert. Durch die Finanzierung dieser Mitarbeiter hat Wycliff Anteil an hunderten von Projekten weltweit. Darüber hinaus werden weitere strategisch wichtige Projekte* im Rahmen der Projektfianzierung gezielt gefördert.

*Zu einigen dieser Projekte trägt Wycliff Deutschland nur einen Teilbetrag bei, während die jeweiligen Restbeträge von Wycliff-Organisationen anderer Länder oder anderen Organisationen aufgebracht werden.



Asien

	Projekt	Unser Beitrag für 2023*
Kaukasus	Ausbildung einheimischer Mitarbeiter	21.000 €
Kaukasus	Catly – biblische Filme	11.700 €
Kaukasus	Arach – 40 Geschichten	5.800 €
Westasien	Dachi – Übersetzung und Apps	14.000 €
Westasien	Muttersprachliche Schulbildung und Bibelübersetzung in einer bibellosen Volksgruppe	25.500 €
Westasien	Zam – Neue Medien	5.000 €



Afrika

	Projekt	Unser Beitrag für 2023*
Äthiopien	Bibelgebrauch und Ausbildung Einheimischer	26.000 €
Äthiopien	Die ganze Bibel für die Gumuz	20.000 €
Nordafrika	Ausbildung Einheimischer und Bibelübersetzung für ein Bergvolk	4.000 €
Tansania	Sangu Josef Projekt	22.000 €
Tansania/Tschad/Äthiopien	Letzte Schritte: Fertigstellung von Neuen Testamenten und Bibeln	9.000 €
Tschad	Schulungsprogramm für einheimische Mitarbeiter	19.000 €
Nigeria	Schulungen für einheimische Berater in Ausbildung	6.800 €



Deutschland und Weltweit

	Projekt	Unser Beitrag für 2023*
Deutschland	Weiterbildungsfonds für deutsche Wycliff-Mitarbeiter	4.000 €
KAT-Fonds	Ein „KAT“ für alle Fälle – schnelle Notfallhilfe für Projekte deutscher Wycliff-Mitarbeiter	12.000 €
Vision 2025	Vision 2025: Bibelübersetzung weltweit	40.000 €

MEDIEN

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Im Jahr 2023 wurde der Arbeitsbereich „Integration – Menschen begleiten“ der Öffentlichkeitsabteilung von Wycliff Deutschland angegliedert. Dieser Bereich, der seit acht Jahren besteht, widmet sich der Unterstützung von Geflüchteten bei ihrer Integration in Deutschland. Zahlreiche Menschen und Gemeinden engagieren sich, um Geflüchteten den Einstieg in die deutsche Gesellschaft zu erleichtern. Dazu gehört, dass sie die deutsche Sprache erlernen, die Kultur kennenlernen und mögliche Traumata verarbeiten können. Wycliff hat auf diesen Gebieten umfassende Erfahrungen im Ausland gesammelt, die wir nun in Deutschland einsetzen möchten.

Veranstaltungen

Events und Konferenzen bleiben ein zentraler Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit. Im Laufe des Jahres waren die Mitarbeiter aus der Abteilung der Öffentlichkeitsarbeit an insgesamt zehn Veranstaltungen präsent. Das größte Ereignis war der evangelische Kirchentag in Nürnberg, an dem fast 70.000 Menschen teilnahmen. Auf allen Veranstaltungen ergaben sich zahlreiche Gespräche mit Interessierten.

Zusätzlich hielten die Mitarbeiter der Öffentlichkeitsarbeit Vorträge und Predigten in Gemeinden, an Theologischen Hochschulen sowie bei Besuchergruppen des Internationalen Tagungszentrums Karimu.

Wirkungsberichte

Die Mitarbeiter spielen eine entscheidende Rolle in der Öffentlichkeitsarbeit des Wycliff e. V. Alle 134 Mitarbeiter verfassen regelmäßig Wirkungsberichte über ihre Projekte, um Freunde, Familien und die jeweiligen Unterstützerkreise über ihre Arbeit zu informieren. Darüber hinaus besuchen sie regelmäßig Kirchen und Gemeinden, um persönlich über ihre Tätigkeiten und die des Vereins zu berichten.

Beratung und Unterstützung der Mitarbeiter

Das Team der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt die Wycliff-Mitarbeiter bei der Erstellung der

regelmäßigen Berichte und der Entwicklung von individuellem PR-Material, wie Präsentationen, Flyern und Giveaways. Zudem wurden individuelle Internetseiten erstellt, auf denen sich Wycliff-Mitarbeiter vorstellen und über ihre Arbeit informieren.

Publikationen

Im Jahr 2023 veröffentlichte der Wycliff e. V. vier Pressemeldungen und zwei Radiobeiträge. Zudem wurden 13 Artikel von Wycliff-Mitarbeitern verfasst und in verschiedenen Medien publiziert. Das Wycliff-Magazin erscheint weiterhin viermal im Jahr, umfasst 24 Seiten und ist sowohl in gedruckter Form (Auflage 16.000) als auch online verfügbar. Es informiert über die Arbeit des Vereins, lädt zur Mitarbeit ein, berichtet über aktuelle Entwicklungen und gewährt Einblicke in das Wirken Gottes in der Welt. Auch im Jahr 2023 gingen Anfragen ein, ob einzelne Artikel aus dem Wycliff-Magazin in anderen Medien veröffentlicht werden dürfen.

Soziale Medien

Wycliff informiert regelmäßig auf Facebook (mit knapp 3.500 Abonnenten) und Instagram (1.508 Abonnenten) über Neuigkeiten aus seiner Arbeit.



RISIKO- UND KONTROLL-MANAGEMENT

Hinweisgeberschutzgesetz

Im Juli 2023 trat das neue Hinweisgeberschutzgesetz in Kraft. Der Wycliff e. V. pflegt schon immer eine offene und transparente Feedback-Kultur, die es ermöglicht, Beobachtungen und Verbesserungsvorschläge auf kurzem Dienstweg einzubringen und nachzuverfolgen. Die Einhaltung eines hohen ethischen und moralischen Standards sowie aller gesetzlichen Vorgaben ist für den Verein ein zentraler Wert.

Schon seit einigen Jahren steht den Mitgliedern und Mitarbeitern des Wycliff e. V. ein Ombudsmann zu Verfügung, der kontaktiert werden kann, wenn wichtige Anliegen innerhalb der Organisationsstruktur nicht gehört werden. Eine Anfrage an den Ombudsmann hat es bisher allerdings noch nicht gegeben.

Um die Vertrauensbasis weiter zu stärken, hat der Wycliff e. V. 2023 entschieden, einen zweiten Ombudsmann zu benennen. Dies soll sicherstellen, dass Mitglieder und Mitarbeitende bei Bedarf eine Alternative haben, falls sie zu einer der Personen keinen ausreichenden Kontakt oder kein Vertrauen aufbauen

können. Zukünftig plant der Verein zudem, auch eine Ombudsfrau zu benennen.

Um die Vorgaben des Hinweisgeberschutzgesetzes zu erfüllen, hat der Wycliff e. V. eine Möglichkeit geschaffen, Verstöße anonym zu melden. Dazu wurde ein Link auf der Webseite eingerichtet, über den Mitglieder, Mitarbeiter aber auch anderen Personen wie Spender oder Geschäftspartner, anonym und sicher einen Hinweis über mögliches Fehlverhalten im Verein geben können. Meldungen über Verstöße werden vom Aufsichtsrat entgegengenommen und nachgegangen.

Satzungsänderungen

Außerdem wurde 2023 über einige Satzungsänderungen abgestimmt. Die Satzungszwecke wurden auf Anraten des Amtsgerichts genauer definiert. Der Zweck des Wycliff e. V. umfasst die Förderung von Wissenschaft und Forschung, Religion, Entwicklungszusammenarbeit sowie mildtätiger Zwecke. Die Unterhaltung eines Tagungsbetriebs wurde gesondert aufgeführt und der Passus zur Weiterleitung von Mitteln an andere Körperschaften oder juristische Personen gemäß den Vorgaben des Amtsgerichts angepasst.

Einige weitere Änderungen wurden beschlossen, unter anderem die Möglichkeit einer digitalen oder hybriden Mitgliederversammlung sowie die Option, Beschlüsse außerhalb einer Mitgliederversammlung durch schriftliche Abstimmung zu fassen.



FINANZ- BERICHT

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2023

	2023 €	2022 €	Änd. %
1. Erhaltene Spenden und Erbschaften	7.139.772,16	6.828.669,01	4,6
2. Umsatzerlöse	674.109,20	576.345,61	17,0
3. Sonstige betriebliche Erträge	22.674,57	65.795,12	-65,5
4. Zwischenergebnis	7.836.555,93	7.470.809,74	4,9
5. Weitergeleitete Spenden	-875.338,50	-765.033,36	14,4
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-3.984.426,22	-3.705.594,54	7,5
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.401.674,69	-1.385.169,62	1,2
	-5.386.100,91	-5.090.764,16	5,8
7. Abschreibungen auf Sachanlagen	-343.735,04	-356.588,17	-3,6
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.325.131,36	-1.355.710,03	-2,0
9. Zinsen und ähnliche Erträge	3,72	3,72	0,0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-73.830,48	-63.800,97	15,7
11. Ergebnis nach Steuern	-167.576,64	-157.264,57	-6,2
12. Sonstige Steuern	-3.818,66	-3.818,66	0,0
13. Jahresfehlbetrag	-171.395,30	-161.083,23	-6,0
14. Entnahmen aus den Rücklagen	1.823.675,96	1.844.882,83	-1,1
15. Einstellung in die Rücklagen	-1.872.251,78	-1.973.755,35	-5,1
16. Verlustvortrag aus Vorjahr	-1.476.992,71	-1.187.036,96	-19,6
17. Bilanzverlust	-1.696.963,83	-1.476.992,71	-13,0

Die Gewinn- und Verlustrechnung stellt eine Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben des Gesamtvereins Wycliff dar.

Die **Spendeneinnahmen** von 7.140 TEUR bedeuten für Wycliff einen neuen Höchststand in einem Geschäftsjahr. Sie sind um 4,6 % zum Vorjahr gestiegen, eine erhebliche Steigerung! Zuwendungen erfolgten durch etwa 6.340 Einzelpersonen, Kirchengemeinden und Unternehmen. Der überwiegende Anteil von 86,2 % der Spenden wurde zweckgebunden für Mitarbeiter und Projekte gegeben und etwa 13,8 % erhielt Wycliff als zweckfreie Spenden für die Kosten des Zentrums, der Verwaltung und für die allgemeine Arbeit. Zu den zweckfreien Einnahmen trugen auch drei Erbschaften in Höhe von 280 TEUR bei.

Zu den **Umsatzerlösen** gehören überwiegend die Einnahmen des Tagungszentrums, aber auch z. B. Abo-Gebühren. Im ersten vollen Betriebsjahr nach den Einschränkungen durch Corona wurde im Gästebetrieb wieder ein bedeutender Zuwachs bei den Umsatzerlösen erreicht. Sie stiegen um 17 % zum Vorjahresvergleich auf 674 TEUR an. Dadurch konnte ein positives operatives Ergebnis im Karimu Tagungsbetrieb erzielt werden.

Sonstige betriebliche Erträge stellen sich aus weiteren Einnahmen wie z. B. Mieten und staatlichen Zuschüssen zusammen: Durch den Wegfall von Corona-Hilfen und das Kurzarbeitergeld für Karimu betrugen diese in 2023 nur noch insgesamt 23 TEUR.

Die Aufwendungen des Vereins von 7.934 TEUR in 2023 (2022: 7.569 TEUR) stiegen erheblich an um 4,8 % und führten schlussendlich zum Jahresfehlbetrag. Neben höheren Kosten für Fortbildung, Arbeitsmate-

rial und Wareneinsatz ist aufgrund der gestiegenen Inflation vor allem bei den Personalkosten eine signifikante Steigerung durch Sonderzahlungen zustande gekommen.

Zu den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** zählen alle Kosten, die nicht unter Personalaufwand, weitergeleitete Spenden oder Abschreibungen fallen. Das sind z. B. Arbeitskosten in den Einsatzländern, Bürobedarf, Kosten der Verwaltung und des Zentrums sowie der Projektfinanzierung. Durch intensive Sparmaßnahmen gelang es dem Verein, Kosten für Dienstleistungen und sonstige Ausgaben (Reisekosten, Öffentlichkeitsarbeit usw.) zu reduzieren.

Das **Jahresergebnis** in 2023 betrug somit -171.395,30 Euro, ein Fehlbetrag in etwa auf Höhe des Vorjahres (-161 TEUR). Rechnet man die Nettorücklagenentwicklung hinzu und zieht den Verlustvortrag aus 2022 hinzu, ergibt das in der Summe einen Gesamtverlust in der Bilanz des Vereins von 1.697 TEUR. Der Bilanzverlust ist im Wesentlichen den jährlich hohen Abschreibungen des Tagungszentrums geschuldet, die auch in 2023 276 TEUR ausmachten. Vor Abschreibungen erwirtschaftete der Verein einen operativen Überschuss.

Ergebnisse nach Vereinsbereichen:

Ideeller Bereich	71.513,63 €
Vermögensverwaltung	-8.937,81 €
Zweckbetrieb	-159.707,50 €
Wirtsch. Geschäftsbetrieb	-74.263,62 €
Gesamtergebnis Wycliff e. V.	-171.395,30 €

Gewinn- und Verlustrechnung nach DZI-Konzept zum 31.12.2023

		2023 €	2022 €	Änd. %
Ideeller Bereich und Zweckbetrieb	Geldspenden	5.090.689,29	4.684.631,90	8,7
	Sachspenden	14.370,24	1.148,01	1151,8
	Nachlässe	279.757,32	322.000,00	-13,1
	Bußgelder	-	300,00	100,0
	Zuwendungen der öffentlichen Hand	20,00	20.387,46	-99,9
	Zuwendungen anderer Organisationen	1.754.955,31	1.820.889,10	-3,6
	Wirtschaftl. Einnahmen Zweckbetriebe	274.716,34	265.242,09	3,6
	Sonstige Einnahmen	15.740,84	2.596,64	506,2
	Gesamteinnahmen	7.430.249,34	7.117.195,20	4,4
Programmausgaben	Personalausgaben	- 4.264.370,92	- 3.989.562,98	6,9
	Ausrüstung und Arbeitskosten	- 290.477,94	- 310.131,50	-6,3
	Projektarbeit	- 1.195.009,60	- 1.140.028,57	4,8
	Zweckbetrieb Tagungszentrum ¹	- 337.926,82	- 347.347,65	-2,7
	Sach- und sonstige Ausgaben	- 1.823.414,36	- 1.797.507,72	1,4
		- 6.087.785,28	- 5.787.070,70	5,2
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	Personalausgaben	- 370.512,86	- 378.800,88	-2,2
	Druck & Versand Magazin	- 79.763,70	- 88.443,18	-9,8
	Sonstige Publikationen	- 33.654,56	- 49.863,61	-32,5
	Sonstige Werbekosten	- 39.246,19	- 35.201,14	11,5
	Sach- und sonstige Ausgaben	- 152.664,45	- 173.507,93	-12,0
		- 523.177,31	- 552.308,80	-5,3
Verwaltung	Personalausgaben	- 585.224,76	- 602.550,23	-2,9
	Bürogebäude und Zentrum	- 79.573,13	- 87.583,91	-9,1
	Allgemeine Verwaltungskosten	- 139.734,77	- 117.386,50	19,0
	Abschreibungskosten	- 58.699,17	- 68.356,99	-14,1
	Sach- und sonstige Ausgaben	- 278.007,07	- 273.327,40	1,7
		- 863.231,82	- 875.877,63	-7,1
	Gesamtausgaben Werbung & Verwaltung	- 1.386.409,13	- 1.428.186,44	-2,5
	Gesamtausgaben	-7.474.194,42	-7.215.257,14	3,6
	Ergebnis zum 31.12.2023	- 43.945,08	- 98.061,94	55,2
Steuerpfl. wirtsch. Geschäftsbetrieb ²	Einnahmen	380.505,86	314.073,34	21,2
	Ausgaben	- 496.963,50	- 383.148,13	29,7
	Ergebnis	- 116.457,64	- 69.074,79	-40,7
Vermögensverwaltung	Einnahmen	25.804,45	39.544,92	-34,7
	Ausgaben	- 36.797,03	- 33.491,42	9,9
	Ergebnis	- 10.992,58	6.053,50	-155,1
Gesamtergebnis zum 31.12.2023		- 171.395,30	- 161.083,23	-6,0

Zur GuV-Aufstellung nach DZI Konzept

Die Einteilung der Einnahmen und Ausgaben erfolgt im DZI Konzept nach anderen Kriterien, um die Kosten für satzungsgemäße Programmausgaben, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit sowie Verwaltungsausgaben klarer darstellen zu können. Auf diesen Seiten wird die Gewinn- und Verlustrechnung nach diesen DZI Prüfkriterien dargestellt, welche von den handelsrechtlichen Kriterien in der offiziellen Gewinn- und Verlustrechnung des Vereins abweichen.

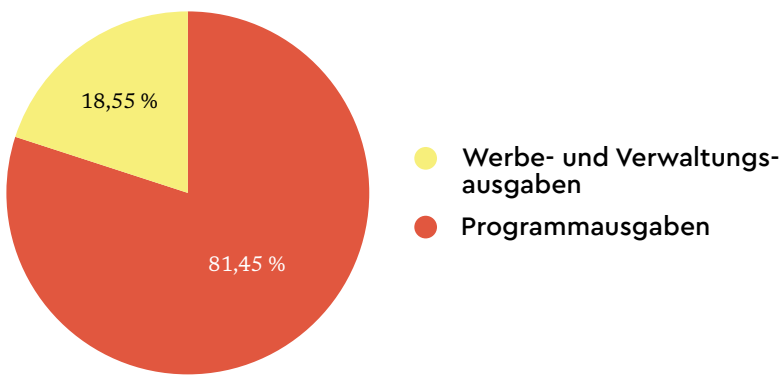
¹ Das Tagungszentrum Karimu ist ein Zweckbetrieb, das dem Verein lt. Satzungszweck zur Gewinnung und Fortbildung eigener Mitarbeiter, zur Einführung von Mitarbeitern anderer Organisationen u. a. in angewandter Sprachwissenschaft, zur Bildung von Gebets- und Trägerkreisen für die Förderung der eigenen Arbeit und zur Durchführung von Veranstaltungen dient. Dementsprechend wird das Tagungszentrum unter den Programmausgaben und nicht der Werbung oder einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb geführt. Die genaue Trennung der Einnahmen und Ausgaben des Tagungszentrums als Zweckbetrieb und als wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb wird – im Gegensatz zu dieser Darstellung der DZI Kriterien – in den offiziellen Finanzberichten des Vereins aufgeführt.

² Der steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetrieb beinhaltet den Anteil des

Tagungszentrums, der nicht als Zweckbetrieb für eigene Satzungszwecke verwendet wird. Die Trennung wird durch einen Belegungsschlüssel ermittelt, der die Übernachtung von Gästen nach dem ideellen Bereich, dem Zweckbetrieb und dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb erfasst, und die Ausgaben entsprechend zuordnet.

In der DZI Aufstellung werden die Schuldzinsen alleine dem steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb zugerechnet. In den Ausgaben des steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs sind Abschreibungen von 109 TEUR (Vorjahr 90 TEUR) und Personalkosten von 170 TEUR (Vorjahr 120 TEUR) enthalten, die ohne diesen Betrieb auch nahezu vollständig im Zweckbetrieb angefallen wären.

Anteil der Werbe- und Verwaltungsausgaben an den Gesamtausgaben



Vorjahr 2022:
Programmausgaben 80,21 %
Werbe- und Verwaltungsausgaben 19,79 %

DZI Spendensiegel

Der Wycliff e. V. trägt seit 2010 das Spendensiegel des DZI, welches bestätigt, dass Wycliff mit den anvertrauten Geldern sorgfältig und verantwortungsvoll umgeht und damit höchsten Qualitätsansprüchen gerecht wird.



2023

BILANZ



Aktiva	31.12.2023 €	31.12.2022 €	Änd. %
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	4.189.323,53	4.413.756,53	-5,1
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	281.018,71	373.139,00	-24,7
	4.470.342,24	4.786.895,53	-6,6
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte: Bücher u. sonstige Materialien	10.278,70	5.734,72	79,2
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Sonstige Vermögensgegenstände	72.088,53	359.382,62	-79,9
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	889.676,51	929.059,75	-4,2
	972.043,74	1.294.177,09	-24,9
C. Rechnungsabgrenzungsposten	842,57	842,57	0,0
	5.443.228,55	6.081.915,19	-10,5

Passiva	31.12.2023 €	31.12.2022 €	Änd. %
A. Eigenkapital			
I. Vereinskaptal	120.000,00	120.000,00	0,0
II. Rücklagen	2.382.827,42	2.334.251,60	2,1
III. Bilanzverlust			
1. Verlustvortrag	-1.476.992,71	-1.187.036,96	-19,6
2. Jahresergebnis	-171.395,30	-161.083,23	-6,0
3. Entnahmen aus den Rücklagen	1.823.675,96	1.844.882,83	-1,1
4. Einstellungen in die Rücklagen	-1.872.251,78	-1.973.755,35	-5,1
	-1.696.963,83	-1.476.992,71	-14,9
	805.863,59	977.258,89	-17,5
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	140.792,81	171.097,09	-17,7
2. Sonstige Rückstellungen	128.215,00	133.866,00	-4,2
	269.007,81	304.963,09	-11,8
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.863.518,79	3.014.209,66	-5,0
2. Verbindlichkeiten gegenüber Freunden und Förderern	1.201.615,10	1.475.487,06	-18,6
3. Sonstige Verbindlichkeiten	303.223,26	309.996,49	-2,2
	4.368.357,15	4.799.693,21	-9,0
	5.443.228,55	6.081.915,19	-10,5

Die Vermögensgegenstände des **Anlagevermögens** wurden mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um die planmäßige Abschreibung, angesetzt.

Die Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung steuerlicher Vorschriften nach der linearen Methode vorgenommen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Rahmen der Bewertungsfreiheit nach § 6 Abs. 2 EstG im Jahr des Zugangs in voller Höhe abgeschrieben.

Vorräte

Die **Vorräte** wurden mit den Anschaffungskosten oder niedrigeren Wiederbeschaffungskosten bewertet.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** wurden mit ihrem Nominalwert bilanziert.

Die **Rückstellungen** für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen betreffen Altersvorsorgezahlungen und wurden in Höhe der dem Verein dazu zugewendeten zweckgebundenen Mittel bilanziert. Die Auflösung der Rückstel-

lung für laufende Unterstützungszahlungen betrug in 2023 30 TEUR (2022: 29 TEUR).

Die sonstigen Rückstellungen erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (§ 253 Abs.1 S. 2 HGB).

Weitere Anmerkungen

Die Bilanz 2023 weist auf der *Aktivseite* in den Sachanlagen vorwiegend den hohen Gebäudewert des Tagungszentrums Karimu sowie das vorhandene Umlaufvermögen aus. Der Bilanz-

wert ist um 639 TEUR gesunken, was auf die Minderung von Forderungen (-287 TEUR) sowie Abnutzung des Anlagevermögens (-317 TEUR) zurückzuführen ist.

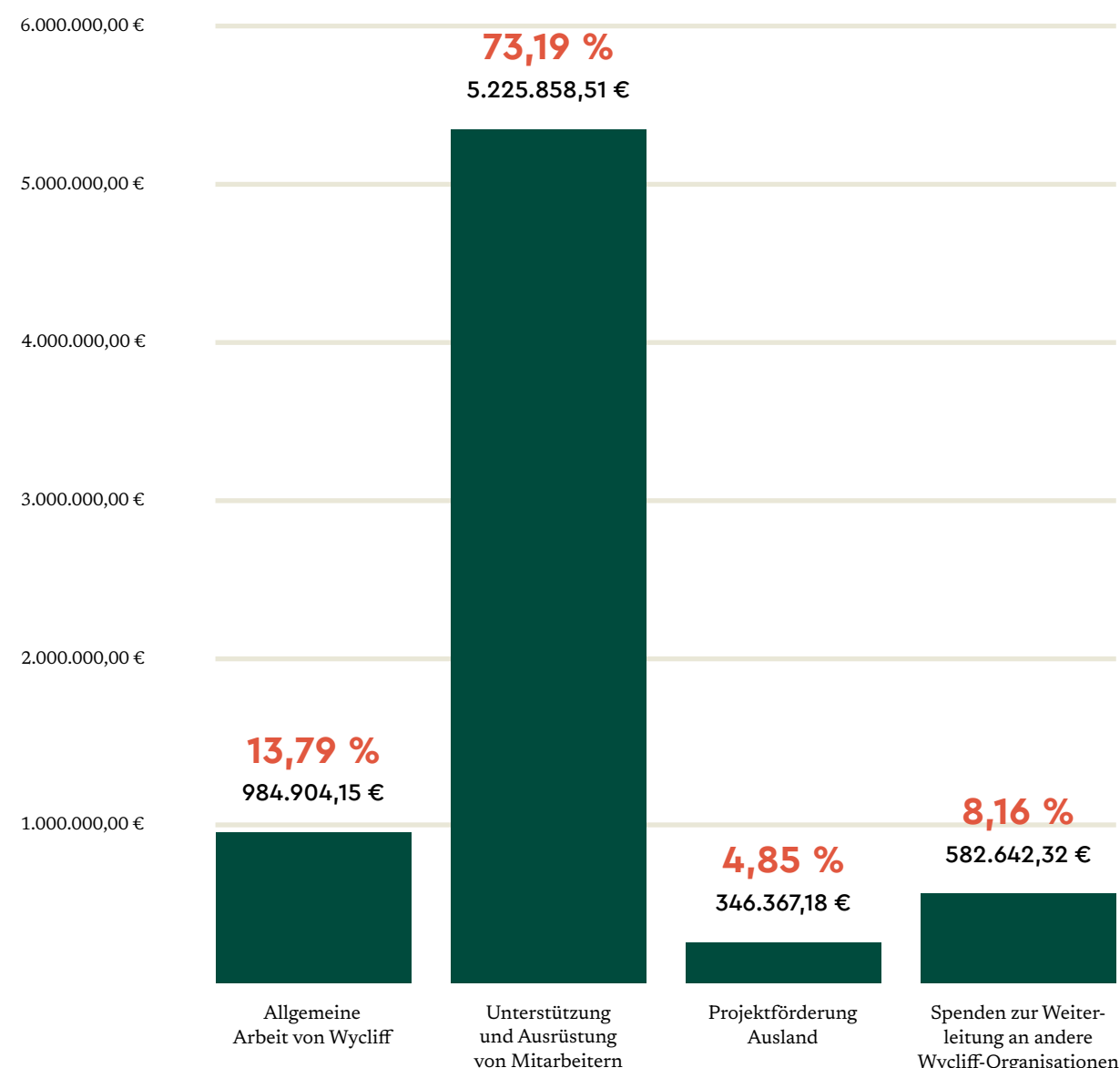
Auf der *Passivseite* konnten die Verbindlichkeiten um gut 431 TEUR abgebaut werden. Es wird zudem ein Bilanzverlust in Höhe von 1.697 TEUR (2022: 1.477 TEUR) ausgewiesen. Dieser ergibt sich aus den nach wie vor hohen Kosten für den Bau des Tagungszentrums und deren jährliche Abtragung durch Abschreibungen. Es wurden dafür Rücklagen aus Bauspenden in Höhe von 49 TEUR aufgelöst.

SPENDEN-ZWECKE

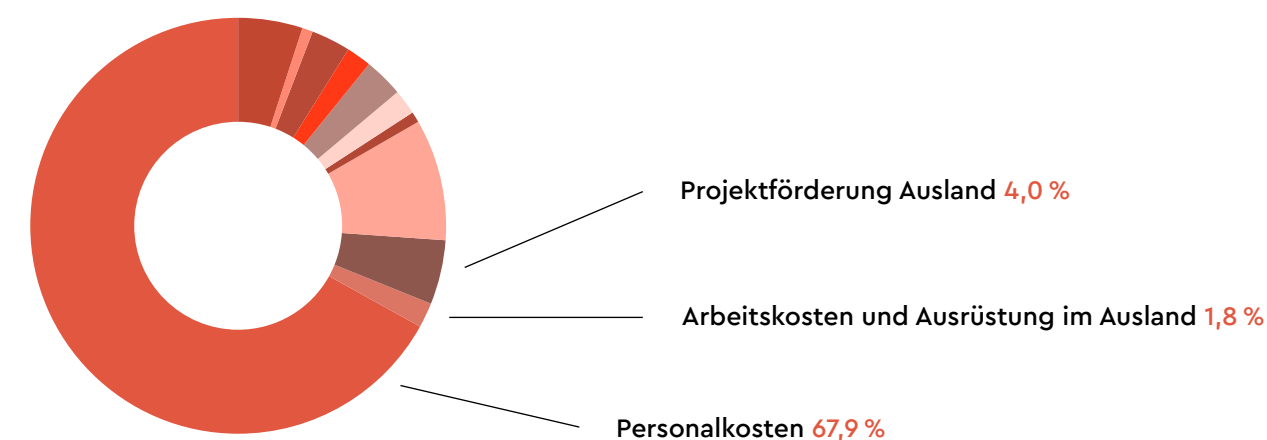
2023

AUFTEILUNG DER AUFWENDUNGEN

Im Jahr 2023 erhielt Wycliff insgesamt 7.139.772,16 € an Spenden, wovon 86,21 % zweckgebunden gegeben wurden für die Arbeit unserer eigenen Mitarbeiter, für die Arbeit von Mitarbeitern anderer Wycliff-Organisationen und für die Förderung von Sprachprojekten im Ausland.



	2023 €	Prozent %
Personalkosten	5.386.100,91	67,9
Arbeitskosten und Ausrüstung im Ausland	139.745,75	1,8
Projektförderung Ausland	319.671,10	4,0
Weiterleitung Spenden an andere Wycliff-Organisationen	869.594,70	11,0
Aus- und Fortbildung	62.990,95	0,8
Reisekosten	121.580,46	1,5
Verwaltung und Büro	207.964,40	2,6
Öffentlichkeitsarbeit	92.642,86	1,2
Wycliff-Zentrum und Karimu	284.955,42	3,6
Sonstige Kosten	105.142,88	1,3
Abschreibungen	343.735,04	4,3
	7.934.124,47	100,0



Die weltweite Arbeit von Wycliff ist sehr personalintensiv. Forschungs- und Übersetzungsarbeit wird von internationalen und einheimischen Mitarbeitern geleistet. Die Sachkosten fallen im Vergleich dazu eher gering aus. Reisekosten, Versicherungen und Ausrüstung sind die wesentlichen Sachkosten. Es sind unsere Mitarbeiter, die gemeinsam mit einheimischen Mitarbeitern die Sprachen erforschen, Alphabetisierungsmaterialien erstellen, Lehrer ausbilden und die Bibel übersetzen.

Ebenso stellt es sich auch bei den Aufgaben in der Zentrale in Holzhausen dar. Im Tagungszentrum, im Ausbildungsprogramm, in der Öffentlichkeitsarbeit und der Verwaltung sind es weniger die Sachkosten als vielmehr die Personalkosten, die den größten Teil der Aufwendungen ausmachen.

Karimu

Das Geschäftsjahr 2023 war ein sehr bewegtes Jahr mit ganz besonderen Veränderungen von innen und außen. Intern wurde unser Team intensiv geschüttelt durch krankheitsbedingte Ausfälle und Beeinträchtigungen verschiedenster Art bei einigen unserer Mitarbeiter. Die Nachbesetzungen sind nicht immer einfach. Das Team nimmt diese Herausforderungen immer wieder an und hat viele Sonderanstrengungen erbracht, um Lücken auszugleichen. Dafür sind wir sehr dankbar. Aber auch der Kampf um die Kosten war enorm. Andererseits hatten wir ein enormes Wachstum bei unseren Buchungen um etwa 15 % gegenüber dem Vorjahr, welches uns sehr ermutigt hat. Leider stiegen fast in gleicher Höhe die Kosten für Wareneinkauf wie Lebensmittel, Getränke, Reinigungsmittel und Wäsche. Hierdurch wurde im Ergebnis nach den Krisenjahren Corona und Ukraine-Krieg unser Tagungszentrum

jedoch konsolidiert, sodass wir durch unser Tagungsgeschäft unsere operativen Kosten abdecken konnten. So konnte der Break-Even-Point erneut erreicht und aufgrund einer Sonderspende sogar um € 109.173 überschritten werden.

Es ist sehr ermutigend, dass dieser Trend auch in das neue Jahr hineinwirkt und viele treue Kundengruppen weiterhin für das neue Jahr gebucht haben und somit in die KARIMU-Leistung auch weiterhin ihr Vertrauen setzen.



Gunter Mandler
Karimu-Leiter

	2023 €	2022 €	Änderung %	Änderung €
Einnahmen	875.055,55	674.939,82	29,6	+200.115,73
Ausgaben	-765.882,66	-664.023,66	15,3	+101.858,63
Operatives Ergebnis zum 31.12.2023	109.173,26	10.916,16	900,1	98.257,10





Baguma Apam Võe a

„

Jetzt, da wir die
Bibel haben, sind
wir Teil dieser Welt.

IMPRESSUM

Herausgeber

Wycliff e. V.
Siegenweg 32
57299 Burbach
Tel.: 02736 2970
E-Mail: info@wycliff.de
www.wycliff.de
www.karimu.de

Redaktion

Mirjam Lautenschlager-Weiss (v.i.S.d.P.),
Susanne Krüger, Martin Hartmann,
Gunter Mandler, Renate Knorre

Umsetzung

Layout: Sören Günther
Druck: Brockhausdruck, Dillenburg

Fotonachweise

Wenn nicht anders angegeben:
© Wycliff Global Alliance
Foto Titelseite: Marc Ewell

SPENDENKONTO

Wycliff e. V.
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 3506 0190 1013 4400 14
BIC: GENODED1DKD